

Initiative für Ausbildung

Bauhandwerk



DIE HERAUSFORDERUNG

Fachkräftemangel ist eine der großen Herausforderungen im Bauhandwerk. Schon heute ist es für Unternehmer schwer, gut ausgebildete Mitarbeiter zu finden und zu halten. Dreh- und Angelpunkt für den Erfolg unserer Betriebe ist eine gute Ausbildung. Mehr als ein Viertel aller Azubis scheitern an den Prüfungen – oder brechen ihre Lehre vorher ab. Und von denen, die die Ausbildung packen, verlassen viele die Branche wieder.

DIE IDEE

Ausbildung im Bauhandwerk muss attraktiver werden.

Nur so kann es gelingen, langfristig gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter für unsere schöne Branche zu gewinnen. Voranbringen kann dies nur ein Verbund von Top-Ausbildungsbetrieben, die sich gemeinsam für erstklassige Ausbildung im Bauhandwerk stark machen: ein Netzwerk für die Ausbildung der Fachkräfte von morgen.

DIE ZIELE

Dabei vereinbaren alle Teilnehmer einen festen Kriterienkatalog, um den hohem Standard ihrer Ausbildung zu dokumentieren. Und nutzen ein Siegel, um diesen besonderen Standard auch nach außen zu dokumentieren – und so für gute Bewerber sichtbar zu werden.

WAS BRINGT ES?

+ Top-Azubis anziehen

Wer eine gute Ausbildung garantiert, bekommt die besseren Azubis.

+ Nachwuchs schaffen

Wer heute richtig ausbildet, hat morgen gute Fachkräfte.

+ Nachwuchs halten

Begeisterte Azubis werden zu motivierten Mitarbeitern.

+ Außendarstellung

Das Thema Ausbildung eignet sich sehr gut für die eigene Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

+ Branche stärken

Wenn sich die Top-Betriebe für erstklassige Ausbildung stark machen, dann ist das für das Gesamtbild der Branche gut.

DIE UMSETZUNG

Zur Umsetzung unserer Idee benötigt es nicht viel. Nur die Bereitschaft der Top-Arbeitgeber unserer Branche, sich auf einen Kriterienkatalog einzulassen, der gute und erfolgreiche Ausbildung garantiert. Der Kriterienkatalog der Initiative für Ausbildung regelt für alle teilnehmenden Betriebe folgende Kernpunkte:

Die Basis

1. Es gibt eine **feste Ansprechperson** für die Azubis im Betrieb.
2. Die Azubis werden **tarifgerecht bezahlt**. Der Betrieb führt ein Stundenkonto.
3. Der Betrieb stellt eine **vorbildliche Ausstattung** mit wetterfester Kleidung, persönlicher Schutzausrüstung und Azubi-Werkzeugkiste zur Verfügung.

Der Weg

4. Ausbildender und Chef/in nehmen sich Zeit für **regelmäßige Azubigespräche**. Der Ausbildungsplan wird zweimal jährlich intensiv besprochen.
5. Der Einsatz von **Feedbackbögen** für Azubis erleichtert es, Lob und Kritik mitzuteilen und daraus zu lernen.

Das Team

6. **Gemeinsame Aktivitäten** für die Azubis werden angeboten.
7. Die Azubis lernen in einem **zweiwöchigen Azubiaustausch** auch andere Partnerbetriebe kennen.

Selbständigkeit wecken

8. Die Azubis erhalten **eigene Verantwortungsbereiche** im Bereich Werkstatt, Betriebshof und Baustellen, die sie selbständig betreuen.
9. Eine **Azubibaustelle** oder ein besonderes **Azubiprojekt** im 3. Lehrjahr bietet die Chance, selbständiges Arbeiten zu erproben.

Entwicklung fördern

10. Der Betrieb fördert die fachliche Entwicklung aktiv durch **zusätzliche Lernangebote** und praktische Übungen.
11. Regelmäßige **Leistungstests** fördern die Kenntnisse der Azubis und tragen zu guten Prüfungsergebnissen bei.
12. Die Ausbilder nehmen jährlich an **Fortbildungsangeboten** der Initiative oder der Fachverbände des Bauhandwerks teil.

DIE WERBUNG

Um das Projekt erfolgreich nach außen zu tragen, wurde ein professionelles Marketing-Konzept entwickelt, welches unsere Arbeit von der Logo-Entwicklung über die Website bis zur Pressearbeit unterstützt. Neben den Standard-Leistungen gibt es für die Betriebe auch zusätzliche Möglichkeiten, mit der Initiative für ihr individuelles Unternehmen zu werben.

DIE WEITERENTWICKLUNG

Die Initiative bietet für die Mitgliedsbetriebe regelmäßige Fortbildungen an. Der Austausch unter den Ausbildern und die gemeinsame Arbeit am Thema ist der Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung unseres Ausbildungsversprechens.

DAS SIEGEL

Alle teilnehmenden Betriebe erhalten das Qualitätssiegel um ihre Top-Ausbildung nach außen zu kommunizieren. Das Siegel

„Top- Ausbildungsbetrieb Bauhandwerk“

ist mit dem Namen des jeweiligen Bundeslandes versehen. Es macht die bewusste Unternehmensentscheidung für eine hohe Ausbildungsqualität nach außen sichtbar.



Ja, unser Betrieb bildet auf hohem Niveau aus.
Wir hätten gerne mehr Informationen. Bitte kontaktieren Sie mich unter:



Name: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Weitere Informationen:

**Initiative
für Ausbildung**
Bauhandwerk

Initiative für Ausbildung
Hindenburgstr. 67, 72622 Nürtingen
Telefon: 07022/30 60 666 Telefax: 07022/ 479 16 16
info@initiative-fuer-ausbildung.de
www.initiative-fuer-ausbildung-bauhandwerk.de